

Zukunft gestalten

15. April 2026: Landtagspräsident André Kuper zu Gast in Halle (Westf.): Zusammenhalt und Demokratie



Zum Thema:
Zusammenhalt und Demokratie
sprach André Kuper, Landtagspräsident von NRW im Stadtverband Halle (Westf.). Wesentliche Teile seines Vortrages fassen wir zusammen:



durchsetzen wollten als Ursache. Kritik äußerte er an der Zollpolitik der USA, auch als Grund von Verwerfungen in Europa. Den **starken Mitgliederschwund** der Parteien (von 2,41 Mio. 1990 auf 1,17 Mio. 2022) bedauere er.

Als **Präsident des Landtags NRW** sei er der **überparteiliche Repräsentant aller Abgeordneten**. Er moderiere die Arbeit der 195 Abgeordneten aus 396 Kommunen und verweist auf rund 450 direkte Verwaltungsmitarbeiter, die die Parlamentsarbeit sichern und rd. 1700 Beschäftigte in den Wahlkreisen mit Arbeitsverträgen und IT koordinieren. Er habe allein 120 diplomatische Empfänge im Landtag und vertrete NRW regelmäßig als ranghöchster Repräsentant auch diplomatisch, etwa beim Gedenken an den II. Weltkrieg in Danzig/Westerplatte.

Demokratie sei keine Selbstverständlichkeit, führte er weiter aus. Sie brauche eine **breite Basis**, dann sei sie krisenfest. Konflikte müssten aber ausgehandelt werden.

Deutschlands Weg zur Demokratie sei blutig gewesen. André Kuper erwähnte die Weimarer Republik, die Zeit des Nationalsozialismus sowie die DDR-Diktatur. Die Gründung NRWs schon 1946 vor der Verabschiedung des Grundgesetz 1949 sowie die Wiedervereinigung 1989 sehe er als Glanzpunkte.

André Kuper kritisierte den **Umgang mit Kritikern** der Corona-Maßnahmen. Viele Sorgen seien nicht ausreichend ernst genommen worden; die Bezeichnung der Kritiker als „Corona-Leugner“ habe er als unpassend empfunden. Diese Erfahrungen müssten aufgearbeitet werden.

Durch den **russischen Angriff** auf die Ukraine seien in etwa **274.000 Geflüchtete** nach NRW gekommen, darunter **73.000 Kinder**. Die Integration sei eine große Leistung und weiter eine Herausforderung.

Die Welt sei unsicherer geworden. Kuper nannte den **Nahen Osten, China** und **Russland** sowie den Einfluss autokratischer Systeme, die eigene Wertmaßstäbe international

Die sog. sozialen Medien fördern Fake News und Desinformation. Demokratie brauche **sachliche Informationen**; [Der Verfasser: Die Trennung von Information und Kommentar im Journalismus nach Popper helfe hier].

Politische Akteure mahnte er an, ehrlich zu sein und Fehler im politischen Alltag zu benennen und nicht zu verschweigen. Das schaffe Vertrauen. Im zweiten Schritt müssten diese Fehler dann behoben werden.

Junge Menschen hätten wenig Vertrauen in die Zukunft, litten unter **Wirtschaftsängsten** und vermissten **Handlungs- und Einflussmöglichkeiten**. Alle Bürger seien nun gefordert, dem entgegenzuwirken.

André Kuper sieht es als seine Aufgabe, den Kontakt zur Jugend zu suchen. Er besuche jede Woche montags **Schulen**, werbe für kommunale Formate und motiviert junge Menschen, sich **ehrenamtlich und eigenverantwortlich** in die Gesellschaft einzubinden.

Kuper hält es für falsch, AfD-Anträge pauschal ohne Debatte abzulehnen — das stärke deren Opferrolle. Er verwies auf **§ 50 der Geschäftsordnung** des Landtags, der seit vielen Wahlperioden durch die Fraktionen die Bestellung der Ausschussvorsitze regelt; ein Vorsitz lasse sich mit Zweidrittelmehrheit abwählen. [Die Verwaltung des Landtages teilte mit, dass es seit 2017 weder eine Abwahl noch einen Abwahlversuch gegeben habe].

Aus dem Publikum kamen Fragen zu Frauenrollen und dem mangelnden **Mutterschutz für Selbstständige**. Kuper informierte, dass der Frauenanteil in Partei und Fraktion zu gering sei, das Verhältnis in den jeweiligen Parteien abbilde. Er wünschte sich in der Politik grundsätzlich mehr engagierte Frauen. Die CDU habe da auch Nahholbedarf.

Das Publikum verabschiedete Kuper mit lang anhaltendem Applaus.

Termine

14. Mai	Bürgersprechstunde zu aktuellen Themen mit Dennis Schelleter	18:00 bis 19:00	0160 9799 3710
14. Mai	CDU-Stand ganztägig auf dem Stadtfest Haller Willem	10:00 bis 18:00	Spiel und Spaß für jedes Alter

Links

Ralph Brinkhaus MdB: <https://ralph-brinkhaus.de>

Raphael Tigges MdL: <https://raphael-tigges.de>

Verena Mertens MdEP: <https://www.verena-mertens.de>

Ina Laukötter Landrätin: <https://www.inalaukoetter.de/>

Thomas Tappe: www.thomas-tappe.de

CDU Kreisverband Gütersloh: www.cdu-kreisgt.de

CDU Stadtverband Halle(Westf.): <https://cdu-hallewestfalen.de>

• Impressum: V.i.S.d.P. CDU Stadtverband Halle (Westf.) | Klingenhagen 61 | 33790 Halle (Westf.) Bildrechte: CDU Stadtverband Halle (Westf.)

• <https://cdu-hallewestfalen.de> | Tel. 05201- 665670 | info@cdu-hallewestfalen.de

Senden Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche an:
info@cdu-hallewestfalen.de